

Gemeinsam mehr Natur wagen?

Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt REWILD_DE – Erhaltung von Biodiversität und Inwertsetzung von Ökosystemleistungen durch Rewilding – vom Oderdelta lernen

Montag, 11. November 2024

Theater Anklam | Leipziger Allee 34, 17389 Anklam

13:30	Ankommen im Theater Anklam
14:00	Begrüßung Ulrich Stöcker, Rewilding Oder Delta e.V. und Bernd Hansjürgens, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig Kurzvorträge aus dem Forschungsprojekt REWILD_DE Einführung in das Projekt REWILD_DE Johannes Schiller, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig Wildtiermonitoring im Oder Delta Wiebke Brenner, Rewilding Oder Delta e.V. und Sandeep Sharma, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung – iDiv, Leipzig Analyse multipler Wertedimensionen des Rewilding Julian Massenberg, Universität Aarhus, Dänemark Regionalwirtschaftliche Potenziale durch Rewilding Birte Kaddatz, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde – HNEE Pause Landschaftsszenarien – vom „Heute“ mögliche Zukunftsbilder entwickeln Augustin Berghöfer, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig Randstreifen als Orte der Verwilderung Sebastian Elze, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig „The Art of Rewilding“ – Dialoge in und über Landschaften führen Uta Berghöfer und Ulrike Tröger, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig Anwendung des flächenbezogenen Managements im Hotspot 30 – Insel Usedom & Vorpommersche Küste Ulrich Stöcker und Frank Götz-Schlingmann, Rewilding Oder Delta e.V. Diskussion und Austausch
17:00	Gemeinsamer Ausklang mit Imbiss

Die Veranstaltung findet im Rahmen des vom BMBF geförderten Forschungsprojekts „REWILD_DE – Erhaltung von Biodiversität und Inwertsetzung von Ökosystemleistungen durch Rewilding – vom Oderdelta lernen“ statt. Mehr Informationen zum REWILD_DE-Projekt: https://www.ufz.de/rewild_de